

Kulturforum Steinfurt ruft die „Digitale Revolution – Zukunft jetzt!“ aus

Wie KI das Leben verändert

Von Dirk Drunkenmölle

STEINFURT. Das Ende ihrer langjährigen Amtszeit als Direktorin des Steinfurter Kulturforums rückt immer näher. Aber Dr. Barbara Herrmann ist es ein echtes Anliegen, dass der Zweckverband nach ihrem Abschied am Jahresende das Haus so bestellt, dass ihre Nachfolgerin Angéla van den Boom gut vorbereitet ist, sodass der Zweckverband für die Zukunft und die Herausforderungen gewappnet ist. „Wir müssen am Ball bleiben“, sagt Herrmann. Programm und (Weiterbildungs-)Themen müssen laufend Schritt halten mit den Veränderungen, von denen die Menschen im persönlichen und beruflichen Alltag betroffen sind und mit denen sie sich beschäftigen. „Künstliche Intelligenz“ ist so ein Thema: KI gestaltet schon heute das Leben und die Welt von morgen. „KI begegnet uns überall. Es wird ungeheuer wichtig, sowohl für die ganze Gesellschaft als auch für uns als Weiterbildungseinrichtung“, ist Heermann überzeugt.

Die Kulturforumschefin hat Jon Holtz in dieser Sache als Mitstreiter gewonnen, im kommenden November und Dezember den Verbandsgemeinden die „Digitale Revolution – Zukunft jetzt!“ auszurufen. Holtz ist 25 Jahre alt, steht kurz vor dem Master-Abschluss in Wirtschaftspsychologie und ist seit 2022 als Werkstudent in der Hohen Schule beschäftigt. Nach Ansicht von Herrmann bringt der junge Mann alles mit, den Menschen verständlich zu erklären, welche Chancen und Risiken die neue Technologie mit sich bringt.

Zehn Veranstaltungen hat Holtz für den kommenden



Jon Holtz hat die neue Reihe des Kulturforums „Digitale Revolution – Zukunft jetzt!“ konzipiert. Im November und Dezember werden insgesamt zehn Veranstaltungen zu dem Innovationsthema an unterschiedlichen Orten stattfinden.

Foto: Dirk Drunkenmölle

November und Dezember mit Unterstützung von Kooperationspartnern zu einer neuen Themenreihe zusammengestellt. Den Teilnehmern wird mit vielen Beispielen aus der Praxis ein Blick hinter die Kulissen der KI gewährt, es werden KI-Tools vorgestellt und gezeigt, welche Potenziale KI bietet, das Leben leichter und effektiver zu gestalten. Nach dem Beispiel der erfolgreichen VHS-„Ortstermin“-Reihe werden sich die Veranstaltungsorte und Schauplätze ändern.

Los geht's bereits am 6. November (Mittwoch) um 18 Uhr in der Fachhochschule. Prof. Dr.-Ing. Jürgen te Vrugt wird dort das Steinfurter Labor für KI vorstellen und erklären, worum genau es

eigentlich bei KI geht und welche Anwendungsmöglichkeiten es heute schon gibt. Die weiteren Termine

»KI begegnet uns überall. Es wird ungeheuer wichtig, sowohl für die ganze Gesellschaft als auch für uns als Weiterbildungseinrichtung.«

Dr. Barbara Herrmann

sollen das Thema noch greifbarer und anschaulicher machen. Beispielsweise dann, wenn es um digitale Helfer für Golfspieler geht, ihren Schwung, Schlag und Spiel zu

verbessern.

Gezeigt wird, wie KI die moderne Lagerlogistik umkrempelt hat, wie Landwirte KI einsetzen, um ihre Erträge zu verbessern, welche Kommunen KI verwenden können, um ihre Verwaltungsstrukturen smarter zu machen, wie selbst kleine und mittelständische Firmen ihre Betriebsabläufe optimieren können, wie innovative Technologien in Physiotherapie-Praxen helfen können, die Behandlung von Patienten digital zu unterstützen oder es Fotografen mit Einsatz von KI gelingt, faszinierende Nachtaufnahmen aus ihrer Umgebung zu produzieren. Schließlich geht es in die Luft, wenn Morpheus Logistik mit Frachtdrohnen den Himmel

erobert. Zu einem Highlight der Reihe gehört am 19. November (Dienstag) der Besuch des „Digital Hub münsterLAND“ in Ibbenbüren, wo eines der führenden Innovationszentren der Region vorgestellt wird.

Jeder ist angesprochen und eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen. Das Angebot ist kostenlos, hoffen Herrmann und Holtz das Interesse an diesem Thema zu wecken und ein breites Publikum zu erreichen. Der Wissenshorizont wird erweitert, die Medienkompetenz größer.

■ Alle weiteren Infos, Veranstaltungstage, -zeiten und -orte sind auf der Homepage des Kulturforums abrufbar. Es wird darum gebeten, sich anzumelden.

| kulturforumsteinfurt.de